

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2023“



Burg-Gymnasium

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Geschenke für Schütterer Tafel

Am 15. Dezember wurden die vielen gepackten Kartons von Herrn Kröner und Herrn Oberle abgeholt, um direkt am Nachmittag in der Ausgabestelle der Tafel Schütterer verteilt zu werden. Die Tafel in Schütterer lebt von Einsatz und Elan der freiwilligen Helfer. Sie setzen sich alle ehrenamtlich gegen Armut und Lebensmittelverschwendung ein, um Menschen mit wenig Geld mit Lebensmitteln aushelfen zu können. Es gibt immer noch viele Leute, die auf solche Hilfen angewiesen sind.

Zu den Kunden der Tafeln zählen Geflüchtete aus der Ukraine, Erwerbslose, Erwerbstätige mit geringem Einkommen sowie Rentner:innen, da all diese aktuell besonders häufig auf Unterstützung angewiesen sind (Tafeln in der Krise: Pandemie, Inflation, Kriegsfolgen). Die Schülerinnen und Schüler des Burg-Gymnasiums sind dem Ruf des SV-Teams gefolgt und haben lauter schöne Päckchen für Kinder der Region in verschiedenen Altersgruppen gepackt. Sie haben sich überlegt, worüber sich Mädchen und Jungen in ihrem Alter freuen würden, um all diese Sachen in einem Karton beim SV-Team abzugeben. Die Vorbereitung der Päckchen und der Gedanke daran, dass die Inhalte der Person gefallen, erzeugt bei vielen eine emotionale Wärme und macht glücklich. So freuen wir uns, dass wir die Päckchen übergeben konnten und sie an Heiligabend eine Person glücklich zu machen.

Herr Kröner hat sich im Namen der Tafel und auch schon im Namen seiner Kunden ganz herzlich stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler beim SV-Team bedankt. Er findet es super, dass sich junge Menschen für Menschen einsetzen, die Hilfe benötigen, und freut sich über die vielen schön dekorierten Päckchen. Außerdem betonte er nochmals, dass 100% unseres Einsatzes weitergeleitet wird und wir somit direkt den Bedürftigen helfen können. „Meinen großen Respekt an alle Schüler! Ich danke euch für euer tolles Engagement! Ich wünsche euch noch viel schulisches Gelingen und frohe Weihnachten!“, sagte Herr Kröner, nachdem alle Päckchen in den Kofferräumen verstaut worden waren.

Viele folgen dem Spendenaufruf - Solidarität am BGB

Die Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben auch die Schulgemeinschaft am Burg-Gymnasium tief ergriffen. Tausende Menschen verloren ihr Leben und etliche werden weiterhin vermisst. Weite Teile sind unbewohnbar und die Versorgung ist nicht sichergestellt.

Die aktive SV war sich schnell einig, dass wir in der Schule einen Spendenaufruf benötigen. Viele Schüler sind dem Aufruf gefolgt und haben am Donnerstag und am Freitag Kleidung, Handschuhe, Schlafsäcke, Windeln, Zahnbürsten und weitere Hygieneartikel am SV-Raum abgegeben.

Alle Spenden wurden am Freitag kurzerhand mit Hilfe der Klasse 8c in ein Auto geladen und nach Schütterer zum Ehlbeyt-Verein gebracht, wo sie dankend entgegengenommen wurden. Die freiwilligen Helfer haben sich sehr gefreut, dass so viel in unserer Schule zusammengekommen

ist.

Aber nicht nur unsere Schülerschaft, sondern auch viele Grafschafter waren aktiv und haben Spenden abgegeben, sodass es schon viele gepackte Paletten gibt und noch bergeweise Spenden sortiert werden müssen. Noch am Freitag wurde ein Annahmestopp verkündet. Nun sind viele Helfer nötig, um die Sachen zu sortieren und zu verpacken, um sie gesammelt auf Paletten mit dem LKW in die Türkei zu fahren.

